

---

## Presseinformation

---

Energiespar-Kurs für Unternehmen am 3. Juli in Hannover

---

Kosten senken durch cleveres Energiemanagement: Praxisseminar zeigt, wie's geht

---

*Hannover, 8. Mai 2014 – Unternehmen können viel Geld sparen, wenn sie ihren Energieverbrauch clever regeln. Das Handwerkszeug dafür erhalten sie beim Praxisseminar Energiemanagement, das am Donnerstag, 3. Juli, am Flughafen Hannover stattfindet. Anmeldeschluss ist am 4. Juni.*

Das eintägige Seminar richtet sich an Mitarbeiter produzierender Unternehmen der Stückgüter- und Prozessindustrie. Gerade solche Unternehmen, die viel Energie verbrauchen, können mit dem richtigen Energiemanagement eine Menge Geld sparen. Im Seminar lernen die Teilnehmer die Grundlagen des Energiemanagements kennen und erfahren, wie sie Schritt für Schritt ein Energiemanagement-System im eigenen Unternehmen einführen.

Viele Praxisbeispiele ergänzen das theoretische Wissen, das beim Seminar vermittelt wird – von der internationalen Energiemanagement-Norm ISO 50001 über die politischen Rahmenbedingungen bis zu den steuerlichen Vorteilen, die ein Energiemanagement-System bringt. Im Praxisteil des Seminars lernen die Teilnehmer unter anderem das Energiekonzept des Flughafens Hannover kennen und können sich bei einem anschließenden Rundgang anschauen. Nach dem Seminar haben die Teilnehmer zudem die Gelegenheit, kostenlos den Airbus-320-Flugsimulator auszuprobieren.

Das Praxisseminar findet am Donnerstag, 3. Juli 2014, von 9 bis 17 Uhr im Restaurant Skylight am Flughafen Hannover statt. Organisiert wird es von der GREAN GmbH mit Sitz in Garbsen und dem Institut für Integrierte Produktion Hannover (IPH). GREAN berät produzierende Unternehmen in Sachen Nachhaltigkeit und Effizienz, das IPH beschäftigt sich aus wissenschaftlicher Sicht mit energieeffizienter Produktion und unterstützt Unternehmen dabei, die wissenschaftlichen Erkenntnisse in der Praxis umsetzen.

Dr. Tobias Heinen von der Firma GREAN ist überzeugt, dass Unternehmen gleich doppelt Geld sparen, wenn sie ein Energiemanagementsystem einführen. Nicht nur, weil sie langfristig von niedrigeren Stromrechnungen profitieren – „sondern auch, weil ein Energiemanagementsystem die Voraussetzung dafür ist, um weiterhin Erstattungen nach der Stromsteuer zu erhalten“, so Heinen.

Bis zum 4. Juni können sich Interessenten noch für das Seminar anmelden. Die Teilnahmegebühr von 490 Euro umfasst Verpflegung, Getränke, einen Flughafenrundgang und den Flug im A320-Simulator. Melden sich gleich mehrere Mitarbeiter eines Unternehmens an, beträgt der Beitrag ab dem zweiten Teilnehmer nur noch 440 Euro pro Person.

Anmeldungen sind über die Webseite [www.iph-praxisseminare.de/energiemanagement](http://www.iph-praxisseminare.de/energiemanagement) möglich. Dort gibt es auch weitere Informationen zu den Seminarinhalten, den Referenten und zum genauen Ablauf des Seminartages.

2.640 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

## Über das IPH

---

Das Institut für Integrierte Produktion Hannover (IPH) gemeinnützige GmbH ist ein Dienstleister auf dem Gebiet der Produktionstechnik und wurde 1988 aus der Leibniz Universität Hannover heraus gegründet. Das IPH bietet Forschung und Entwicklung, Beratung und Qualifizierung rund um die Themen Prozesstechnik, Produktionsautomatisierung, Logistik und XXL-Produkte. Zu seinen Kunden zählen Unternehmen aus den Branchen Werkzeug- und Formenbau, Maschinen- und Anlagenbau, Luft- und Raumfahrt und der Automobil-, Elektro- und Schmiedeindustrie.

Das Unternehmen hat seinen Sitz im Wissenschaftspark Marienwerder im Nordwesten von Hannover und beschäftigt aktuell 49 Mitarbeiter, 25 davon als wissenschaftliches Personal (Stand: Januar 2014).

## Kontakt

---

IPH – Institut für Integrierte Produktion Hannover gGmbH  
Susann Reichert  
Hollerithallee 6  
30419 Hannover

Telefon: (0511) 27976-116  
E-Mail: [reichert@iph-hannover.de](mailto:reichert@iph-hannover.de)

## Bildmaterial

---



Energie ist teuer: Wie Unternehmen sorgsam damit umgehen und Kosten sparen, lernen sie beim Praxisseminar Energiemanagement am 3. Juli in Hannover.

(Foto: DAVID ILIFF)